

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

324 (28.11.1871) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324. (Zweites Blatt)

Dienstag den 28. November

1871.

Hausversteigerung.

3.1. Aus Auftrag des Eigentümers wird das auf der Insel unter Nr. 5 b dahier gelegene einstöckige Wohnhaus mit Garten am **Montag den 4. Dezember d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, in der Wohnung des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 27 im zweiten Stock, öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Karlsruhe, den 27. November 1871.
Vöffel, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Dienstag den 28. November d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1448 Ellen Leinwand, 5 Centner Seegras, 200 Flaschen feine Weine, 18 Stück Goldtapeten, verschiedene Möbel und sonstige Gegenstände.

Karlsruhe, den 27. November 1871.
Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. Langestraße 21 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer an eine kleine Familie auf den 23. Januar 1872 zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Stephanienstraße 44 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer u., sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten

Ede der Langen- und Waldhornstraße 30 ist der weite Stock (Bel-étage), bestehend in 7 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Speicherkammer, Holzstall, Keller und Antheil an der Waschküche, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

In Mitte der Stadt sind im Vorderhause eines neuerbauten Hauses zwei Wohnungen, bestehend in 4 Zimmern, Küche u., auf den 23. April 1872 zu vermieten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

2.1. Umzugs halber ist in der Hauptstraße in **Mühlburg** bei Wittwe Hagemann auf 1. Dezember oder Januar eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Bodenraum zu vermieten. *Korn Laag.*

Zimmer zu vermieten.

Einige möblierte Zimmer sind an solide Herren sogleich zu vermieten: Zähringerstraße 12 im dritten Stock.

In angenehmer Lage im östlichen Stadttheil sind zwei schöne, zumöblierte Zimmer an

einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 96 im Laden.

* Zum 1. Dezember ist innerer Zirkel 19, zwei Stiegen hoch, ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, an 1 oder 2 Herren zu vermieten.

3.1. Adlerstraße 1 ist ein möbliertes Zimmer im 2. Stock, in den Hof gehend, sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. *Korn Laag.*

Zimmergesuch.

* Ein lediger Herr (Angestellter) wünscht ein anständig möbliertes Zimmer im westlichen Stadttheile zu mieten. Adressen wollen heute noch im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. *Guldin soll ab.*

Dienst-Anträge.

2.1. Eine ältere Person, in der Behandlung von Kindern erfahren und im Besitze guter Zeugnisse hierüber, findet Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Korn Laag.*

* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen findet sogleich eine Stelle: Kronenstraße 42 im Laden.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches Liebe zu einem Kinde hat und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 32a im Laden.

* Ein Mädchen von geiztem Alter, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gesucht. Näheres Steinstraße 25 im dritten Stock.

* 2.1. Es wird auf kommende Weihnachten in eine solide Weinwirtschaft hier eine brave, gewandte Köchin gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 51.

* Ein Mädchen, welches kochen, pugen, waschen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Hofenstraße 2 im Laden.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle; der Wechsel geschieht besonderer Verhältnisse wegen. Näheres Blumenstraße 19.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches gut kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, findet auf Weihnachten eine Stelle: Kronenstraße 28, Eingang Zähringerstraße.

* Ein ordentliches Mädchen, welches waschen, kochen und pugen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres innerer Zirkel 13 im zweiten Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides Mädchen aus guter Familie, welches kochen, nähen und bügeln kann, sucht bei einer einzelnen Dame oder sonst bei einer

kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle; das-selbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Unschel soll ab.*

* Ein anständiges Mädchen, welches sehr schön nähen und bügeln kann, sucht eine passende Stelle auf das nächste Ziel; demselben stehen gute Zeugnisse zur Seite. Zu erfragen Friedrichsplatz 4 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße 16.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht auf Weihnachten oder auch sogleich eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Langstraße 133 im Laden.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 48 im zweiten Stock.

Amme-Gesuch.

3.1. Eine gesunde Amme wird auf **Mitte bis Ende Januar gegen guten Lohn gesucht.** Zu erfragen Hirschstraße 54 im zweiten Stock. *E. Mombert*

Stellen-Anträge.

* Eine ältere Person, mit der Pflege von Kindern gut vertraut, und eine Köchin, welche selbstständig allen Küchenverrichtungen vorstehen kann, finden auf Weihnachten Stellen: Waldhornstraße 23.

* Es wird sogleich eine solide, tüchtige Kellnerin gesucht: Waldstraße 16.

* Es wird sogleich eine gewandte Kellnerin gesucht: Kronenstraße 44.

Stellegesuch.

* Ein junger Mediciner sucht womöglich eine Stelle als ärztlicher (wenn gewünscht, auch nur so) Begleiter kranklicher Personen, welche zum Winter in den Süden zu gehen gedenken. Näheres im Kontor des Tagblattes. *Ludwig Hoffm. 14. Dr. Körber*

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine vorzüglich gute Wascherin, welche auch im Pugen bewandert ist, empfiehlt sich in und außer dem Hause und verspricht prompte Bedienung. Zu erfragen Amalienstraße 18, im Gasthaus zur Krone, im dritten Stock. — Ebenda selbst wird auch ein Laufdienst angenommen.

* Ein Mädchen, welches fein weisnähen und bügeln kann, sowie im Handschuhmachen erfahren ist, sucht sogleich Beschäftigung. Zu erfragen bei Frau Mack, Durlacherthorstraße 36.

* Ein junger Mann, welcher die Universität im Ausland durchgemacht hat, sucht eine Stelle als Hauslehrer oder hier in der Stadt Beschäftigung in einem Comptoir, Bureau, als Correcturleser oder zur Nachhülfe bei Knaben, welche die hiesigen Schulen besuchen, u. d. Reflectanten belieben ihre Adressen und Angebote sub Litera M. R. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

*Herber
Joh
Zufring
29
Groß*

Monatsdienst-Gesuch.
* Eine gesetzte Person sucht Monatsdienste. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.
Verloren wurde am vergangenen Samstag eine **Kinder-Pendeloque** mit violetttem Stein. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Langestraße 171 gegen eine Belohnung abzugeben bei **C. Keller.**

* Sonntag den 26. d. M. zwischen 12-1 Uhr wurde im inneren Zirkel ein **Alts. Boa** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung innerer Zirkel 30 abzugeben.

* Gestern verlor ein armer Lehrling durch die Kronenstraße, von da durch die Bahnhofsstraße bis an das Ettlinger Thor zwei weiße gefräselte **Federn**. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben Langestraße 116 im 3. Stock gegen Belohnung abzugeben.

In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde mein **Aushängeschild** von zwei Buben boshaftigweise abgehoben und entwendet; wer die Thäter mir namhaft machen kann, der erhält von mir eine gute Belohnung.
A. Drehsus, Jahrgangstraße 61.

Samstag Nacht wurde von meinem Fenster ein **Doppelspiegel** entwendet; wer mir den Dieb anzeigt, erhält eine gute Belohnung.
Seeligmann S. Ettlinger, Langestraße 49.

Gefunden.
* An einem Hofthor ist ein **Schirm** stehen geblieben und kann gegen Nachweis kleine Herrenstraße 9 im Hintergebäude im 2. Stock abgeholt werden. — Ebendasselbst ist ein Pfund gezipfter **Seide** zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.
*21. Zu verkaufen: ein dreirädriger, gepolsterter, gut erhaltener **Krankenwagen**. Zu erfragen Duerstraße bei Frau Dehler.
* Zu verkaufen: 1 großer Ovaltisch, 2 Esstische, 2 gebrauchte Bettladen, ein bis zwei schläfrige eichene und 1 nußbaumene, 1 Nachttisch (auf allen Seiten polirt), 2 Waschtische, 1 neue Matratze nebst Kopfpolster von blauem Drill, 1 Consoltisch und ein Bettkanapee für 10 fl.: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.
* Eine eingerichtete **Puppenküche** und ein eingerichtetes **Puppenzimmer** sind zu verkaufen: Waldstraße 3 im zweiten Stock im Vorderhaus.
* Ein dunkelblauer, mit Pelz besetzter **Paletot**, noch nie getragen, für einen Knaben oder ein Mädchen von 4 bis 7 Jahren, ist zu verkaufen: Langestraße 148 im 3. Stock.
*21. **Kartoffeln**, gelbe, ausgezeichnete Qualität, werden fortwährend verkauft: Kronenstraße 30.

Kaufgesuche.

* Ein mittlerer einbürtiger **Kleiderkasten** wird zu kaufen gesucht: Hirschstraße 17 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* Ein **Schaukelpferd** wird zu kaufen gesucht. Näheres Sopbierstraße 42 im 3. Stock links.

Schuh- und Stiefel-Ankauf.
* Hirschstraße 17 im Hinterhaus eine Stiege hoch werden fortwährend aeragene **Schuhe und Stiefel** angekauft und gut bezahlt.

Herren- und Frauenkleider aller Art,
Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn **Thorwart Bandervor am Ettlingerthor und Thorwart Söllischer am Karlsbör** abgeben.
L. Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.
C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Langestraße 133,
empfiehlt

ganz frische **Schellfische**, frisch ger. Rheinlachs, engl. Speckbückinge, marinierte Bricken, Heringe, Sardinen und schöne Kräuter-Anchovis im Detail und in kleinen Fässchen.

Mannheimer Gewürzlebkuchen von **Vasch** sind heute frisch eingetroffen.
Karl Ph. Ernst Wwe.,
Langestraße 115.

Westphälischen Schinken empfiehlt bestens
Sch. Lechleitner,
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Frische Schellfische
sind eingetroffen bei
J. Schnappinger,
140 Langestraße 140.

Frische Schellfische
bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Langestraße 133,
empfiehlt
feinsten **Roquesort, Edamer**, alten **Parmesan**, grünen **Kräuter**, feinsten **Emmenthaler**, frische **Münsterkäse** mit und ohne Rammel und **Rechner Rahmkäse** u.

Bertheimer Wurstwaaren frisch angekommen bei
Sch. Lechleitner,
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Bertheimer Wurstwaaren ist eine frische Sendung eingetroffen bei
J. Schnappinger,
140 Langestraße 140.

Neue türkische Pflaumen, bekannte feine Qualität, bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Stearinkerzen.
Tafel-, Clavier- und Wagenlichter in verschiedener Eintheilung,
best gereinigtes **Lampenöl und Erdöl**
empfiehlt
Friedrich Herlan,
Langestraße 100.

Gestriekte Jagd- und Reisejaken, Jagdmützen und Jagdstrümpfe, englische Flanellhemden und Socken, Unterbekleider in Wolle und Seide, Unterwäschen
leinene Tücher in allen Größen, "Battist-Tücher mit Steppsaum u. glatte, ostindische Foulards, leinene Foulards, fertige Hemden und seidene Hemden, Leinwand in allen Breiten bis 5 1/2 Ellen breit,
Tischgebild und Handtuchzeuge, Damast-Tischdecken mit Franzen, rothe Türkischgarne Tischdecken, kleine Franzen-Servietten, ältere farbige Battisttücher für Schnupfer, Leinwand für Küchenwäsche und dergl., Handtücher,
wollene Decken und acht englische Plaids,
englische weiße Waaren wie Jaconets, Cambries, Mainsook, Shirtings u., englischen breiten Shirting zu Betttrüchern.
Sämmtliche Gegenstände in guten Qualitäten und zu billigen Preisen empfiehlt

M. Urbino,
Friedrichsplatz 4.

! Winter-Mützen!
etwas Neues und Praktisches für Jagdliebhaber, Reisende, Beamte und Geschäftsleute, welche viel auserwärts sein müssen; dieselben sind aus Belor- und Doublestreffen und tragen jeder Bitterung.
*3.1. **Stahl**, Hofstädter, Langestraße 107.

5.5. Rumford-Bier.

Neu eingeführter englisch-amerikanischer Regenerations-Trank.

Schon einmal hat der Name Rumford durch die allbekanntesten Rumford'schen Suppen in ganz Europa guten Klang erhalten. Die vorzüglichen Eigenschaften des Rumford'schen Regenerations-Bieres, dessen dem menschlichen Organismus außerordentlich stärkende Wirkung in Holland, England, Amerika und Australien bereits seit vielen Jahren bekannt ist, verdienen ebenfalls die größte Verbreitung, und werden sicher dem berühmten Namen neuen Glanz verschaffen. Obgleich erst seit kurzer Zeit in Deutschland importirt, bezugen doch schon zahlreiche Erfolge die Trefflichkeit dieses Heiltrankes. — Der Preis pro Flasche ist der Verbreitung wegen, und um dieses Kräftigungsmittel auch weniger bemittelten Leidenden zugänglich zu machen, auf nur 25 fr. gesetzt. Das General-Depot befindet sich bei **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Unterkleider,

auf's Reichste sortirt, empfehle ich besonders in folgenden Gegenständen:

- Tricot-Hemden,**
- Flanell-Hemden,**
- baumwollene Leibchen,**
- wollene Flanell- und Sajet-leibchen,**
- seidene Jacken,**
- Leibbinden, weiße und farbige wollene,**
- seidene Leibbinden,**
- baumwollene Unterhosen,**
- Bicognia: " " " "**
- wollene " " " "**
- Kniwärmer, " " " " 3.2.**
- Pulswärmer, " " " "**
- wollene Strümpfe und Socken.**

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Neues Maasß von Weißblech,

als:
1 L., 1/2 L., 1/4 L., 1/8 L., 1/16 L., 1/32 L.,
ist in verschiedenen Sorten vorräthig und werden auch auf Kupfermaasße Bestellungen entgegengenommen bei

W. Göttle,
Blumenstraße 19.

*2.1. Die Kunstwascherei von Geschwister Oppenheimer,

Kronenstraße 8,
empfiehlt sich zur bevorstehenden Saison im Waschen von Tüll, Tarlatan, Gaze éternelle, Belzen, Schleiern, Spitzen, Blondes, Handschuhen und Federn, welche letzte auch gekräuselt werden, und sichert rasche und reelle Bedienung zu.

Polstermöbel, Bettröste und Matrassen werden angefertigt und umgearbeitet, sowie das **Montiren** von Stickerien wird solid und billigt ausführt von

Wilh. Reiff, Tapezier,
18 Hirschstraße 18.

Erwartete Säcke

(Kleine neue)

zu **Puckbüchern**

sind nun angekommen.

Wilhelm Schmidt, Wittwe,
3.1. Langestraße 112.

Gasfrolencher,

3 armig,

in hübschen Mustern sind neu eingetroffen und werden zu Fabrikpreisen abgegeben bei

W. Göttle, Blumenstraße 19.

* M. Stemmler,

Spitzen- und Kunstwascherin, Akademiestraße 33 im 3. Stock, bringt einem hohen Adel und geehrten Publikum in empfehlende Erinnerung, daß sie alle in das Fach der feineren Kunst- und Spitzenwascherei gehörenden Arbeiten übernimmt, z. B. Guipures, Valenciennes, Antiques, Points aller Arten, Crêpe Tulle, Tarlatan, Seide und Wolle etc. Ebenso werden Spitzen reparirt und reapp. leirt. — Points und Stickerien. — Auch werden Federn gewaschen und gekräuselt.

Anzeige.

* Von heute an kostet das **Pfund Rindfleisch 20 fr.**
Karlsruhe, den 28. November 1871.
Der Vorstand **Franz Klein.**

* Tafel-Obst,

gewöhnliches, per Sester 2 fl. 18 — 24 fr., große **Reinetten**, per Sester 3 fl., im „Kaiser Alexander“ von Nachmittags 1 bis 4 Uhr zu verkaufen. Ebendasselbst ist **Kraut** zum Einschnneiden zu haben.

Frau Eckert.

*2.2. Ich erlaube mir, mein **Holz- und Kohlenlager** von bester Qualität und zu den billigsten Preisen zu empfehlen.

Achtungsvoll

Ph. Bader, Amalienstraße 18,
Eingang Kasernenstraße.

Café Bauer

empfiehlt

heute Abend **frische Würste** in und außer dem Hause.

Der wohlfeilste und kürzeste Rathgeber

Haarstein's alle Kranke

ist das Buch: „**Dr. Werner's Wegweiser zur Hilfe für alle Kranke.**“ Es zeigt den **einzig richtigen Heilweg**, indem es jede Krankheit auf ihre wahre Grundursache zurückführt und stets das **beste Mittel** empfiehlt. Vorräthig in jeder, in **Karlsruhe** in der **G. Braun'schen** Buchhandlung für nur 21 fr.

Die Adressen von 600 Personen, denen das Buch Hilfe gebracht, sind beigedruckt. 6.5. Verlangt man nur die in **G. Voenicke's Schulbuchhandlung** in Leipzig erscheinende Originalausgabe.

6.6. Ermässigter Preis.

Schiller's sämtliche Werke, **Minut.-Ausgabe**, 12 Bände, à 1 fl., elegant gebunden 2 fl. 30 kr. In einem Bande gr. 8. carton. (Druck und Papier gut) 1 fl. Zu haben bei **Th. Ulrici, Lammstraße 4.**

Tagesordnung der I. Kammer.

2. Sitzung

Mittwoch den 29. November 1871,
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Erstattung und Berathung des Berichtes der Budgetcommission über den Gesetzesentwurf, die Steuererhebung im Monat Dezember 1871 und im ersten Kalenderquartal 1872 betreffend; Berichterstatter: Graf von Kagened.
- 3) Berathung der Adresse auf die Thronrede.
- 4) Vornahme von Commissionswahlen.

Der Einsender eines Inserates „Anfrage“ mit beigelegten 18 fr. wird ersucht, den Betrag wieder bei uns abholen zu lassen, da anonyme Einsendungen keine Aufnahme finden können. Erfolgt die Abholung nicht innerhalb 8 Tagen, so wird der Betrag der Armenkasse zugewiesen. **Kontor des Laablatzes.**

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 28. Nov. IV. Quart. 132. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Kathlose Erben.** Lustspiel in 4 Akten von Schaufert. Anfang 1/2 7 Uhr.
Mittwoch den 29. Nov. Theater in Baden. **Das Gefängniß.** Lustspiel in 4 Akten von Benedix. Anfang 1/2 7 Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 25. Nov. 1871.

	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	40-42
„ doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	34-36
„ al marco	5	36-38
20 Franken-Stücke	9	18 1/2 - 19 1/2
Englische Sovereigns	11	47-49
Russische Imperiales	9	42-44
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	24 1/2 - 25 1/2
Frankfurter Bank-Disconto	4	0/0 G.

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheschließungen:**
27. Nov. Johann Leonka d. Dammert von Ringolsheim, Kammerdiener hier, mit Agnes Kränzle von Windschlag.
 27. „ Alexander Ruch von St. Blasien, Mechaniker hier, mit Marie Köchler von Bühl.
- Geburten:**
23. Nov. Bertha Wilhelmine, Vater Maximilian Hoffmann, Neuforf.
 25. „ Friedrich Karl, Vater Friedrich Wielandt, Verwaltungsgeschäftsrath und Gemeinderath.
 25. „ Karl Friedrich, Vater Kaspar Kessler, Bahnwart.
 26. „ Johanna Emilie, Vater Ludwig Lieber, Schuhmacher.
 27. „ Alexanderine Constanze Fatale, Vater Friedrich Wilhelm Keller, Ingenieur.
- Todesfälle:**
26. Nov. Marie, alt 9 Monate 29 Tage, Vater Schlosser Keilbad.
 27. „ Amalie Fischer, Dienstmädchen, ledig, alt 23 Jahre.
 27. „ Friederike Haupmann, Fäblerin, ledig, alt 59 Jahre.
 27. „ Auguste Kuhn, Köchin, ledig, alt 64 Jahre.

